Lehrvertrag und Zusatz zum Lehrvertrag für Leistungssportler*innen



Die wichtigsten Schritte und Merkpunkte im Überblick

Stand: 6. November 2026

bsa Berufsschule Aarau

swiss olympic Partner School

Vorgehen / Ablauf

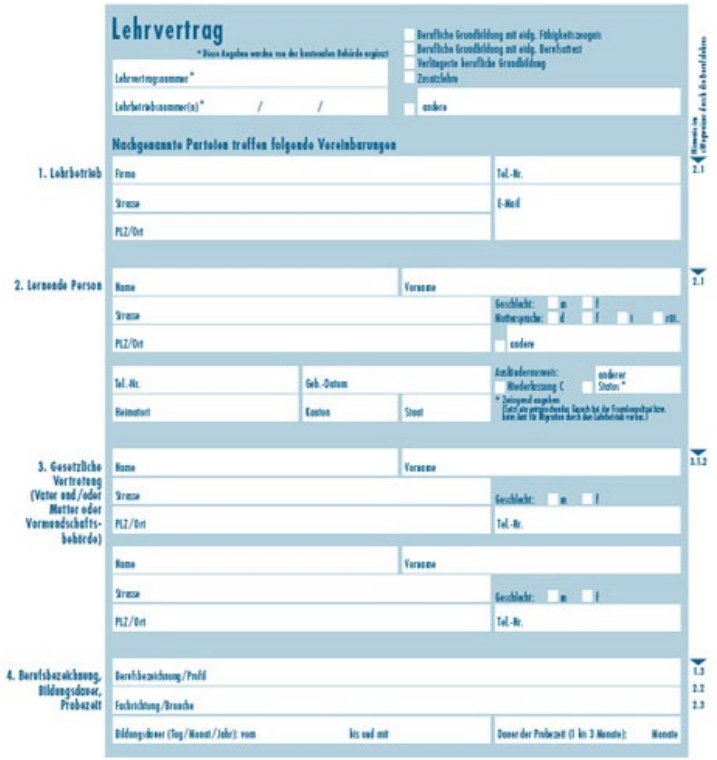
1. Angemessene Berufswahl treffen
2. Abklären der sportlichen Voraussetzungen
3. Bewerbungen / Schnupperlehren
4. Zusatz zum Lehrvertrag für Leistungssportler
5. Aktuelle Zahlen und Kontakte

1.1 Angemessene Berufswahl

- 1 Jahr vorher anmelden beim ask!
- Sich ausweisen als Leistungssportler*in
- Kontaktpersonen: Aarau: Roland Moser und Raphael Müller
  Baden: Daniel Ernst

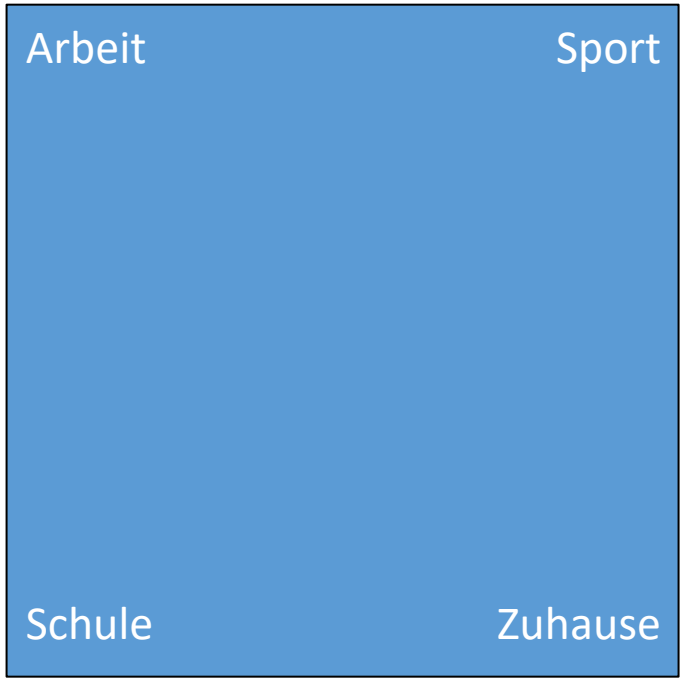
1.2 Optimaler Beruf, Lehrbetrieb

- Grosser Betrieb
- Professionelle Lehrlingsbetreuung
- Kein Präsenzberuf, sondern Leistungsberuf
- Möglichkeiten nach der Lehre beachten. Verbreitung des Berufs? Teilzeitarbeit? Konzerninterne Karriere?
- Fernziel Beruf kann auch über Umwege erreicht werden!
- Leistungsmässig nicht am Anschlag
- Lehrdauer und Karriere abgleichen
- Sponsoren und Gönner vom Verein sind ideale Ansprechpartner (da positive Einstellung zum Sport)
- Freude!



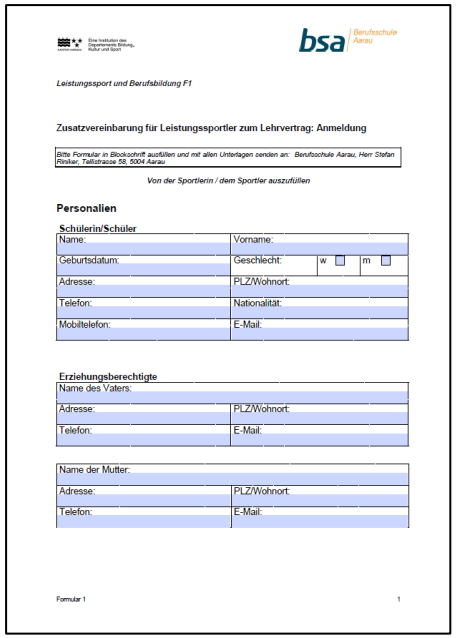
1.3 Lehrort

- Die Wege sollen kurz sein:



2.1 Abklären der sportlichen Voraussetzungen

- Anmeldeformulare und Empfehlung Verein und Verband ausfüllen und senden an Stefan Riniker
- Adresse www.bs-aarau.ch/leistungssport > Anmeldeformulare in rechter Spalte



Leistungssport und Berufsbildung F1

Zusatzvereinbarung für Leistungssportler zum Lehrvertrag: Anmeldung

Bitte Formular in Blockschrift ausfüllen und mit allen Unterlagen senden an: Berufsschule Aarau, Herr Stefan Riniker, Tellistrasse 58, 5004 Aarau

Von der Sportlerin / dem Sportler auszufüllen

Personalien

Schülerin/Schüler

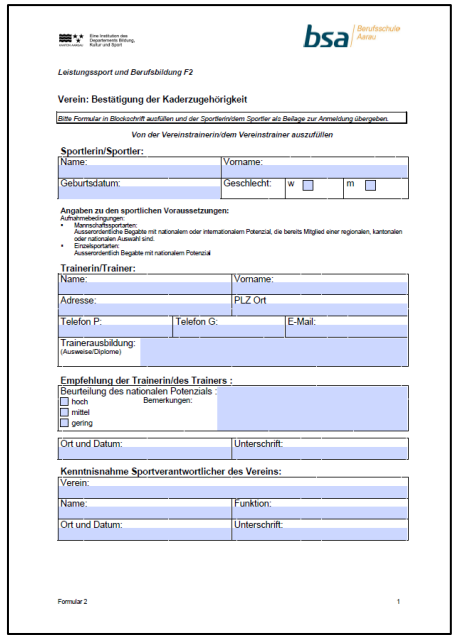
Name:	Vorname:	
Geburtsdatum:	Geschlecht:	w ☐ m ☐
Adresse:	PLZ/Wohnort:	
Telefon:	Nationalität:	
Mobiltelefon:	E-Mail:	

Erziehungsberechtigte

Name des Vaters:		
Adresse:	PLZ/Wohnort:	
Telefon:	E-Mail:	

Name der Mutter:		
Adresse:	PLZ/Wohnort:	
Telefon:	E-Mail:	

Formular 1 1



Leistungssport und Berufsbildung F2

Verein: Bestätigung der Kaderzugehörigkeit

Bitte Formular in Blockschrift ausfüllen und der Sportlerin/dem Sportler als Beilage zur Anmeldung übergeben.

Von der Vereinstrainerin/dem Vereinstrainer auszufüllen

Sportlerin/Sportler:

Name:	Vorname:	
Geburtsdatum:	Geschlecht:	w ☐ m ☐

Angaben zu den sportlichen Voraussetzungen:

Aufnahmebedingungen:
- Mannschaftssportarten:
  Ausserordentliche Begabte mit nationalem oder internationalem Potenzial, die bereits Mitglied einer regionalen, kantonalen oder nationalen Auswahl sind.
- Einzelsportarten:
  Ausserordentlich Begabte mit nationalem Potenzial

Trainerin/Trainer:

Name:	Vorname:	
Adresse:	PLZ Ort	
Telefon P:	Telefon G:	E-Mail:
Trainerausbildung: (Ausweise/Diplome)		

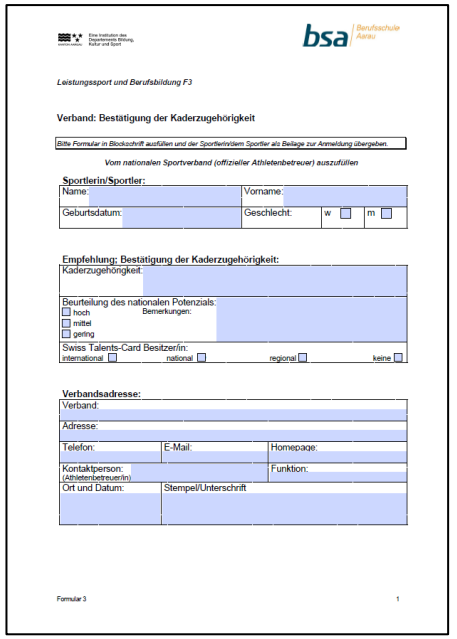
Empfehlung der Trainerin/des Trainers :

Beurteilung des nationalen Potenzials : ☐ hoch ☐ mittel ☐ gering	Bemerkungen:
Ort und Datum:	Unterschrift:

Kenntnisnahme Sportverantwortlicher des Vereins:

Verein:		
Name:	Funktion:	
Ort und Datum:	Unterschrift:	

Formular 2 1



Leistungssport und Berufsbildung F3

Verband: Bestätigung der Kaderzugehörigkeit

Bitte Formular in Blockschrift ausfüllen und der Sportlerin/dem Sportler als Beilage zur Anmeldung übergeben.

Vom nationalen Sportverband (offizieller Athletenbetreuer) auszufüllen

Sportlerin/Sportler:

Name:	Vorname:	
Geburtsdatum:	Geschlecht:	w ☐ m ☐

Empfehlung; Bestätigung der Kaderzugehörigkeit:

Kaderzugehörigkeit:	
Beurteilung des nationalen Potenzials: ☐ hoch ☐ mittel ☐ gering	Bemerkungen:
Swiss Talents-Card Besitzer/in: international ☐ national ☐ regional ☐ keine ☐	

Verbandsadresse:

Verband:		
Adresse:		
Telefon:	E-Mail:	Homepage:
Kontaktperson: (Athletenbetreuer/in)		Funktion:
Ort und Datum:	Stempel/Unterschrift	

Formular 3 1



Berufslehre und Leistungssport im Kanton Aargau

Kurzinformation über die Förderung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern, welche eine Lehre im gewerblich-industriellen Bereich absolvieren.

Die Berufsschule Aarau koordiniert im Auftrag des Kantons Aargau die Bedürfnisse, welche sich durch die Verbindung von Leistungssport und Berufslehre ergeben. Das Angebot richtet sich an Sportlerinnen und Sportler mit einem hohen sportlichen Potenzial, welches eine Leistungssportlaufbahn auf nationaler Ebene in Aussicht stellt. Ebenso richtet sich das Angebot an Ausbildungsbetriebe, welche gewillt sind einem Sportler oder einer Sportlerin im Laufe der Lehre besonders entgegenzukommen. Die Lehre entspricht den Vorgaben des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation. Eine 3-jährige Lehre wird, wenn unbedingt nötig, auf 4 Jahre verlängert. Das Ziel ist es, die zeitliche Belastung im Betrieb zu verringern und die Organisation des Schulunterrichtes möglichst optimal an die Bedürfnisse anzupassen.
Die Sportlerinnen und Sportler sind grundsätzlich frei in ihrer Berufswahl. Sportliche Mindestanforderungen in den Bereichen Potential, Trainingsumfang und Trainingsqualität sind ausschlaggebend. Es muss ein Lehrvertrag in Aussicht stehen.

Vorgehen:
Sind sich Berufslernende oder Berufslernender und Berufsbildner grundsätzlich einig über den Lehrvertrag, so ruft mich einer der beiden Vertragspartner an oder schreibt mir ein E-Mail. Ich werde dann alle Beteiligten an einen Tisch bitten: Berufslernender (gesetzliche Vertreter), Berufsbildner und Sportverantwortlicher werden zusammen einen Zusatz zum Lehrvertrag und eine Zielvereinbarung erarbeiten.

Vorteile:
- Hilfe durch den Koordinator beim Erstellen der Zusatzvereinbarung
- Vom Kanton bewilligte Zusatzvereinbarung
- Klare Regelungen (Leistung gegen Leistung)
- Hilfe bei der Stundenplanung und bei Dispensationen in der Berufsfachschule
- Der Koordinator ist Ansprechpartner bei Problemen aller Art
- Swiss Olympic Label für den Ausbildungsbetrieb
- Beitrag des Kantons Aargau zum sportmedizinischen Untersuchung (50% der Kosten).
- Schulung in den Bereichen Doping, Trainingslehre, Sportpsychologie, Gesundheit

Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb
swiss olympic APPROVED 2014/2015

Information:
Weitere Unterlagen sowie Anmeldeformulare können unter www.bs-aarau.ch bezogen werden.

Auskunft und Beratung:

Berufsschule Aarau
Stefan Riniker
Koordinator Leistungssport und Berufslehre im Kanton Aargau
Tellistrasse 58
5004 Aarau
062 832 36 36
079 263 40 09
stefan.riniker@bs-aarau.ch

swiss olympic PARTNER SCHOOL

2.2 Sportliche Voraussetzungen

Alle drei Bedingungen *müssen* erfüllt oder übertroffen werden:

- Nationale oder Regionale Talentcard von Swiss Olympic
- Mindestens 10 Stunden Training pro Woche (ohne Wettkämpfe)
- Athletenbetreuer*in im Verein / Verband

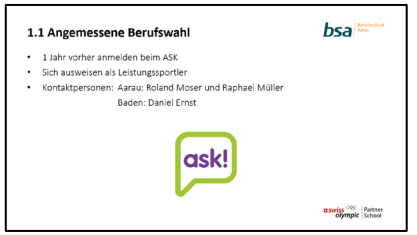


Ziel: Mindestens zur nationalen Spitze gehören!

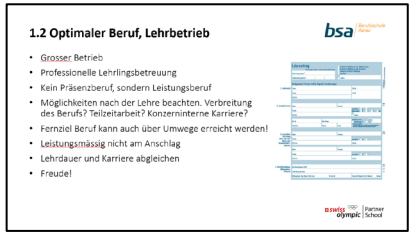
3.1 Bewerbungen / Schnupperlehren

Der Beruf soll …

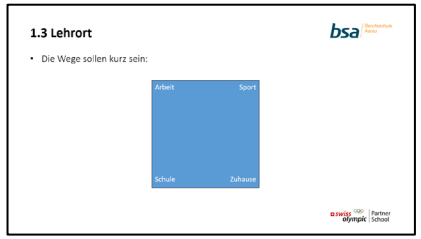
- … die Eignung und die Interessen gemäss ask! abdecken (Folie 3)



- … die Kriterien für einen optimalen Beruf / Lehrbetrieb erfüllen (Folie 4)



- … so gelegen sein, dass die Wege kurz sind (Folie 5)



3.2 Empfehlungsschreiben

Sind die **sportlichen Mindest-Voraussetzungen** erfüllt und sind **alle notwendigen Anmeldeformulare** sowie **Empfehlung von Verein / Verband** beim Koordinator eingereicht worden?

Der Koordinator verfasst nun auf Wunsch der Leistungssportlerin oder des Leistungssportlers ein **Bestätigungs-/Empfehlungsschreiben** für die künftigen Berufsbildner.

Dieses Schreiben soll den Bewerbungen beigelegt werden.



ALTE KANTI HKV AARAU bsa Berufsschule Aarau

Herr
Loock Philip
Helgenfeld 35
5034 Suhr

Koordinator Leistungssport und Berufslehre im Kanton Aargau
Stefan Rinker

Tellistrasse 50
5001 Aarau
062 832 34 36
079 263 40 09
stefan.rinker@bs-aarau.ch

14. September 2026

Beilage für Bewerbungsschreiben
Empfehlung aufgrund der sportlichen Kriterien

Sehr geehrter Herr Loock

Sie interessieren sich für die Vereinbarkeit von Bildung und Sport an einem der drei Bildungsgefässe. Als Inhaber einer Swiss Olympic Talentcard Regional attestiert Ihnen Ihr Verband ein hohes Potential. Damit werden Sie die sportlichen Voraussetzungen für den Abschluss einer Zusatzvereinbarung für Leistungssportler bei Eintritt in die Lehre erfüllen.

Voraussetzung für den Zusatz zum Lehrvertrag für Leistungssportler ist ein gültiger oder in Aussicht gestellter Lehrvertrag, der Erhalt der Swiss Olympic Talent Card Regional (oder höher) und die Gewährleistung der professionellen Athletenbetreuung von Seiten des Sportanbieters. Ihre Leistungsbereitschaft und Ihr Durchhaltevermögen werden sich ohne Zweifel positiv auf Ihre Leistungen im Lehrbetrieb und in der Berufsfachschule auswirken.

Bitte legen Sie dieses Schreiben allfälligen Bewerbungen bei. Ich bin gerne bereit, dem zukünftigen Ausbildungsbetrieb beratend zur Seite zu stehen und beim Ausarbeiten einer Zusatzvereinbarung zum Lehrvertrag für Leistungssportler mitzuhelfen.

Ich wünsche Ihnen jetzt schon für Ihre berufliche und sportliche Zukunft alles Gute.

Freundliche Grüsse,

Stefan Rinker
Koordinator Leistungssport und Berufslehre im Kanton Aargau

Kurzinformation Berufslehre und Leistungssport

swiss olympic Partner School

4.1 Zusatz zum Lehrvertrag für Leistungssportler*innen

Bei den Vertragsverhandlungen sind folgende Parteien anwesend:


Wir bestätigen, diese Vereinbarungen festgehalten zu haben:

Berufsbildner:
(Stempel, Datum, Unterschrift)
bsa
Fabrikstrasse 9
CH-5400 Baden

Berufslernender, Eltern:
(Datum, Unterschrift)
4.8.23 H. Rajic

Eingesehen und zur Kenntnis genommen:

Athletenbetreuer:
(Datum, Unterschrift)
GCK/ZSC Lions Nachwuchs AG
Vulkanstrasse 130
8048 Zürich

Koordinator
(Datum, Unterschrift)
30.8.23

Genehmigung der Kantonalen Behörde:

BKS, Abt. Berufsbildung und Mittelschulen, Sektion Schulische Bildung
(Stempel, Datum, Visum)
KANTON AARGAU ABTEILUNG BERUFSBILDUNG UND MITTELSCHULEN
4.9.2023

Kopie an: Berufsbildung Baden
Eltern
Vereinbarungspartner
Athletenbetreuer

- Leistungssportlerin oder Leistungssportler
- Ausbildungsverantwortliche Person vom Lehrbetrieb
- Athletenbetreuer*in vom Verein / Verband
- Eltern (Minderjährigkeit von Tochter/Sohn)
- Koordinator Leistungssport und Berufslehre



4.2 Der Lehrbetrieb gibt

Bei den Verhandlungen geht es um ein Geben und Nehmen (Leistung für Leistung). Der Lehrbetrieb bietet in der Regel (exemplarisch):

- Lehrbetrieb erlässt der Sportlerin oder dem Sportler mindestens 10% der im Lehrvertrag vereinbarten Arbeitszeit (oft 15-25%).
- In der Art der Entlastung zeigt sich der Lehrbetrieb flexibel und geht auf die Trainings-/Wettkampfbedürfnisse der Leistungssportler*in ein.
- Eine 3-jährige Lehre kann (notfalls) auch in 4 Jahren absolviert werden.
- usw.

4.3 Der / die Leistungssportler*in gibt

Natürlich verlangt der Lehrbetrieb als Gegenleistung von der Leistungssportlerin / vom Leistungssportler ebenfalls einige Dinge (exemplarisch):

- Die schulischen Leistungen müssen konstant deutlich höher als genügend liegen.
- Ein vorbildlicher Einsatz (Fleiss, Pünktlichkeit, Absenzen, Anstand) wird sowohl im Lehrbetrieb als auch an der Berufsschule von der Leistungssportlerin / vom Leistungssportler vorausgesetzt.
- Ein hohes Mass an Selbstorganisation und frühzeitiger Kommunikation ist zentral.
- usw.

4.4 Aufhebung der Zusatzvereinbarung

Wie es der Name schon sagt, ist die „Zusatzvereinbarung zum Lehrvertrag für Leistungssportler*innen“ eine zusätzliche Vereinbarung.

Konkret heisst dies, dass der Lehrvertrag seine Gültigkeit behält, auch wenn die Zusatzvereinbarung aufgehoben werden muss.

Eine solche Aufhebung kann eintreten, wenn die Leistungssportlerin / der Leistungs-sportler die sportlichen Mindestanforderungen nicht mehr erfüllt oder die schulischen / die betrieblichen Leistungen unter dem Leistungssport leiden und damit die Vorgaben nicht mehr erreicht werden.

Eine Aufhebung gilt es natürlich zu verhindern. Mit einer „Sistierung“ (zeitlicher Unterbruch) der Zusatzvereinbarung besteht ein Zwischenweg.

4.5 Vorteile für Lehrbetrieb und Leistungssportler*in

Vorteile Lehrbetrieb:

- Leistungsfähige*r und zielorientier-te*r Berufslernende*r
- Swiss Olympic Label

swiss olympic | Approved 2026/2027 Leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb

- Imagegewinn, besonders für KMU
- Einladung an Superzehnkampf o. ä.

Vorteile Leistungssportler*in:

- Sportfreundlicher und Hilfsbereiter Lehrbetrieb
- Verlässlicher Partner, um Ausbildung und Leistungssport zu kombinieren
- Eine klare Vereinbarung nach dem Motto: Leistung gegen Leistung
- Finanzielle und zeitliche Unterstütz-ung, um Leistungssport auszuüben

5. Aktuelle Zahlen und Kontakte

- An der Berufsschule Aarau (bsa) besuchen rund 22 Leistungssportlerinnen und Leistungssportler den Unterricht

- In allen gewerblich-industriellen Berufsfachschulen des Kantons Aargau gehen rund 45 Leistungssportlerinnen und Leistungssportler ein und aus

- Koordinator Berufsfachschulen: Stefan Riniker, www.bs-aarau.ch

- Koordinator KV / Detailhandel: Samuel Mollet, www.hkvaarau.ch

- Koordinatorin Gymnasium: Lara Dredge, www.altekanti.ch